

Prüfung zu Michaelis 1861.

Fortsetzung Donnerstag d. 26. Sept. 1861. Nachmittag 3 Ufr.

Fräulein Falter spielte Variations se-  
rieuses von Mendelssohn.

Sehr schön besetzte Leistung, nur  
Spielweise etwas übermäßig, in heller.

Fräulein Eger spielte Andante von  
Beethoven. F dur.

Prüfung Spiel — aber sehr gut  
alles überbringt.

Fräulein Müller spielte Etude von  
Clementi.

Prüfung sehr gut und frohlich gespielt.

Fräulein Böhm spielte den letzten  
Tatz des 4ten Concerts H moll, von Hummel.

Prüfung sehr frohlich, aber Messiasmen — müde  
mit einem zu schnellen Spielweise.

Fräulein Friedrich spielte das 2te  
Concert von Mozart ersten Tatz.

Sehr schön besetzte Leistung

Fräulein Lee spielte den ersten Tatz  
des 4ten Concerts von Moscheles.

Sehr schön besetzte Leistung.

Fräulein Fehland spielte den letzten  
Tatz aus Mendelssohns Fantasie  
in Fis moll.

Prüfung mit großer Genauigkeit.

Fräulein Walton spielte den ersten  
Tatz aus dem Septett von Hummel.

Prüfung sehr großer Genauigkeit  
Spielweise sehr gut.

Fräulein Muehl spielte Trio von  
Beethoven, Es dur, Op. 70. ersten Tatz.

Prüfung sehr, aber ungenügend  
selbst.

Fräulein Nietz spielte 2 Etuden  
von Metz.

Prüfung sehr frohlich.

Fräulein Hill spielte den ersten Tatz des  
4ten Concerts von Beethoven.

Prüfung sehr, aber ungenügend  
selbst, in heller.  
Noch sehr leicht gut zu machen.